

BorgWarners R2S[®] Turbolader – Kraftstoffeffizienz in neuen Dimensionen

- *Deutscher Premiumhersteller wählt zweistufige Aufladung für 2,0-Liter-Dieselmotor*
- *Schlüsseltechnologie für geringeren Kraftstoffverbrauch und weniger Emissionen (Euro 6d TEMP Norm)*
- *Deckt wachsende Nachfrage nach sauberen, hocheffizienten Turboladertechnologien*

Auburn Hills, Michigan, 9. Juli 2019 – BorgWarners zweistufig geregelter (R2S[®]) Turbolader kommt im neusten 2,0-Liter TwinPower Turbo-Vierzylinder-Dieselmotor der BMW Group, und damit in einem Großteil der aktuellen und künftigen Modelle sowie in alle Baureihen, zum Einsatz. Die Anwendung der innovativen Turboladertechnologie durch den deutschen Premiumhersteller unterstreicht BorgWarners Ruf als weltweit führender Anbieter von Lösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Die außergewöhnliche Kombination aus einem Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG) für die Niederdruckstufe und einem Wastegateturbolader für den Hochdruckbereich erfüllt die spezifischen Anforderungen des Automobilherstellers. Bei den meisten R2S-Anwendungen kommt der VTG-Turbolader in der Hochdruckstufe zum Einsatz. Im Ergebnis führt das neue System zur bestmöglichen Kombination aus Leistungssteigerung bei gleichzeitig reduziertem Verbrauch und niedrigeren Emissionen. BorgWarners Technologie unterstützt Hersteller weltweit bei der Erfüllung immer strengerer Emissionsvorschriften und in Europa beim Einhalten der Euro 6d TEMP Norm.

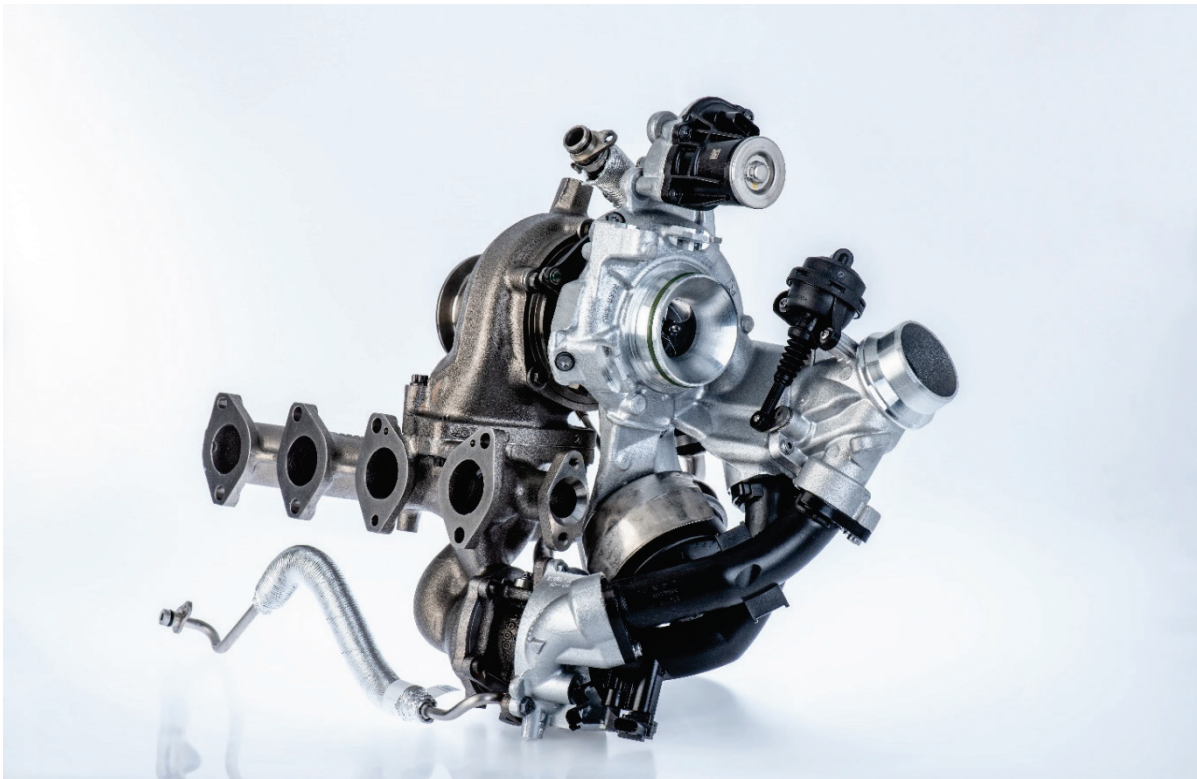
„Unsere führende R2S-Lösung hilft Automobilherstellern bei der Optimierung des Kraftstoffverbrauchs und Emissionsreduzierung“, sagt Joe Fadool, President und General Manager, BorgWarner Turbo Systems. „Wir beliefern die BMW Group seit 20 Jahren mit unseren fortschrittlichen Technologien. Daher freuen wir uns, einen Großteil ihrer Fahrzeuge mit unserem R2S-System auszustatten und so diese erfolgreiche Zusammenarbeit weiter auszubauen.“

Die hochinnovative R2S-Technologie von BorgWarner kombiniert die in Reihe geschalteten VTG- und Wastegate-Turbolader in einer kompakten Anwendung. Die optimierte Luftzufuhr über das gesamte Motorkennfeld stellt jederzeit den für eine möglichst optimale

Verbrennung erforderlichen Ladedruck bereit, bietet so eine bessere Kraftstoffeffizienz und ermöglicht niedrigere Emissionen. Elektrische Aktuatoren steuern Einströmwinkel und – geschwindigkeit am Turbinenradeingang durch präzises Verstellen der Leitschaufeln. Auf diese Weise passt der VTG-Turbolader den Durchlass der Turbine kontinuierlich an den Betriebszustand des Motors an und optimiert dessen Leistung. Die bessere Thermodynamik sorgt für einen spontanen Anstieg des Ladedrucks, dies wiederum führt zu einem exzellenten Ansprechverhalten und nahezu sofortiger Beschleunigung für einen noch größeren Fahrspaß.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 68 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



Mit dem R2S-Aufladungssystem realisiert BorgWarner individuelle Kundenwünsche.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com